

Protokoll der Mitgliederversammlung des Mühlenvereins e.V. in Munkbrarup am 12. Juli 2017 im Backhaus der Mühle Hoffnung

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Kurzbericht über Aktivitäten
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
5. Neuwahl eines Kassenprüfers
6. Satzungsänderung – Satzung Mühlenverein Munkbrarup e.V. – Aktuelle Satzung ,
Änderungsvorschlag und Anmerkungen im Anhang – besonderer Dank an Hans Städtje
7. Informationen über dringend notwendige Arbeiten an den Flügeln, speziell Hausrute
Auf Beschluss der Mitgliederversammlung eingefügt:
„8. Anträge“
9. Planung / Ausblick /Ideen für „150 Jahre Mühle Munkbrarup“ in 2018
10. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung / Schriftlicher Antrag zur Änderung der Tagesordnung

Die Vorsitzende, Christel Pagel, stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig, regelkonform per E-Mail bzw. schriftlich für die Mitgliederversammlung an alle Vereinsmitglieder verteilt wurden und begrüßt die 10 anwesenden Mitglieder. Zeitweise war auch Jonas Pagel als Gast mit anwesend. Von Hans Städtje wurde schriftlich als Antrag zur Tagesordnung eingebracht, als Tagesordnungspunkt 8 (Neu) den Punkt „Anträge“ einzufügen und die bisherigen Tagesordnungspunkte 8 und 9 um einen Punkt nach hinten zu schieben. Der Antrag von Hans Städtje wurde mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.

Zu TOP 2: Kurzbericht über Aktivitäten

Christel Pagel berichtete über die Veranstaltungen an der Mühle Munkbrarup und von Veranstaltungen mit Bezug zur Mühle Munkbrarup seit der letzten Mitgliederversammlung bis jetzt. 32 Veranstaltungen haben 2016 in und an der Mühle stattgefunden. Jeden Monat gab es, nach Beratung durch eine Museumspädagogin, mindestens eine öffentliche Veranstaltung. Dazu gehören z.B. der Schäl- und Graupentag am 2. Sonntag im September und Teilnahme am Landmarkt Unewatt im Oktober. Hier gab es eine „3 Mühlen-Kooperation“ – mit Kupfermühle, Schwensby und Munkbrarup. Der Stand ist sehr gut angekommen, Im Dezember wurden Hexenhäuser im Backhaus zusammengebaut. Herausragend war der zum ersten Mal als zweitägige Veranstaltung konzipierte Mühlentag mit Mittelalterlichem Markt in 2017.

Zu TOP 3: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

a) Kassenbericht

Der Kassenwart Johann Schapfl berichtete, dass die Vereinskasse zum Zeitpunkt der Kassenprüfung am 5. Juli 2017 ein Guthaben von 22.663 Euro aufweist.

Im Rechnungsjahr 2016 wurden 7.209 € und 2017 bis zum 5.07.2017 Einnahmen von 341 € erzielt. Das Einzugsverfahren für die diesjährigen Mitgliedsbeiträge wird in den nächsten Wochen eingeleitet. Abbuchungstermin wird voraussichtlich Anfang August sein.

+

Die Ausgaben beliefen sich in 2016 auf 200 Euro. „Wir sind stolz, dass jeder eingenommene Euro für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Mühle zur Verfügung steht und kein Euro für die Verwaltung des Vereins ausgegeben wurde“ berichtete Hans Schapfl. 2017 wurden bis jetzt ebenfalls

lediglich 200 Euro ausgegeben. Das ist der Zuschuss der Gemeinde Munkbrarup zur Mühlenbeleuchtung, der direkt an die Eigentümerin der Mühle weitergeleitet wird.

Die Spenden lagen 2016 erfreulicherweise mit 5.801 Euro wieder deutlich über den Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 1.205 Euro. Es fehlten 2016 achtzig Euro an Mitgliedereinnahmen. Davon sind 50 Euro bereits in 2017 eingegangen. Die noch fehlenden 30 Euro sind vom säumigen Zahler für die nächsten Wochen fest zugesagt. Der Kassenwart dankte allen Mitgliedern und den Spendern für ihre Unterstützung.

Mitgliedsentwicklung:

Der Mitgliederstand hat sich 2016 nicht verändert.

b) Bericht der Kassenprüfer

Der 1. Kassenprüfer Charles Cook berichtete, dass Frank Binder und er am 5. Juli 2017 die Vereinskasse und alle Buchungsvorgänge geprüft haben. Ergebnis: Alle Einnahmen und Ausgaben sind ordnungsgemäß gebucht und dokumentiert.

Zu TOP 4: Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes

Charles Cook beantragt die Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes. Die Entlastung erfolgte einstimmig, bei einer Enthaltung.

Zu TOP 5: Neuwahl eines Kassenprüfers

Als Ersatz für den turnusmäßig ausscheidenden Kassenprüfer Charles Cook wurde von der Versammlung die Wiederwahl von Charles Cook vorgeschlagen und einstimmig, bei einer Enthaltung, gewählt.

Zu TOP 6: Änderung der Satzung des Mühlenverein Munkbrarup e.V.

Die Vereinsvorsitzende Christel Pagel berichtete, dass auf Initiative von Hans Städtje die Überarbeitung der Vereinssatzung in Angriff genommen wurde. Vom Vorstand wurde eine dreiköpfige Kommission für diese Aufgabe benannt: Johann Schapfl, für den Vorstand, Hans Städtje als Initiator, und Thomas Voss als Mitgestalter der bisherigen Satzung. Die nun zur Abstimmung vorliegende überarbeitete Satzungsfassung wurde zusammen mit der Einladung allen Vereinsmitgliedern per E-Mail bzw. per Post zugesandt. Christel Pagel dankte den drei Kommissionsmitgliedern für ihre konstruktive Arbeit.

Hans Städtje stellte die wesentlichen Veränderungen vor. Die Verdeutlichung der Mitgliederrechte im neuen §8 ist ihm ein besonderes Anliegen. Für Johann Schapfl war es lange Zeit fraglich, ob es überhaupt einer Satzungsänderung bedarf. Da jedoch bei einigen Mitgliedsformen bislang nicht eindeutig war, wie es sich mit dem aktiven und passiven Wahlrecht verhält, war auch für ihn die Überarbeitung der Satzung ein „Muss“.

Von den anwesenden Mitgliedern kamen in der Diskussion keine weiteren Änderungswünsche. Bei der Abstimmung wurde die Satzungsänderung einstimmig beschlossen.

Zu Top 7: Information über dringend notwendige Arbeiten an den Flügeln, speziell Hausrute

Christel Pagel berichtet, dass an den Flügeln dringend Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich seien. Mit den 2004 beschafften Hölzern konnten in den letzten Jahren immer wieder kleinere Reparaturen durchgeführt werden. Doch die Vorräte sind mittlerweile aufgebraucht. Deshalb will die Eigentümerin der Mühle in den nächsten Wochen Sibirische Lärche Bretter einkaufen. Sibirische Lärche ist sehr harzhaltig und witterungsbeständig.

Beim Abnehmen schadhafter Bretter von den eisernen Ruten hat sich ein sehr viel größeres Problem gezeigt: Rostbildung“. Die Rute, die 2007 zusammen mit der Kappe abgenommen und bearbeitet wurde, befindet sich in einem verhältnismäßig guten Zustand. Die damals nicht behandelte Rute muss jetzt dringend entrostet und danach mit Rostschutz behandelt werden. Angebote zum Sandstrahlen und Pulverbeschichten sollen eingeholt werden. Wegen dieser Instandhaltungsmaßnahmen wurden bereits Kontakt zur Denkmalschutzbehörde und zur Stiftung Schleswig-Holsteinische Landschaft

aufgenommen, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten Unterstützung versprochen.

Von Jonas Pagel kam der Hinweis, statt „Sandstrahlen“ das „Eisstrahlen (mit Trockeneis)“ in die Überlegungen ein zu beziehen. Das Eisstrahlen sei materialschonender als das Sandstrahlen. Eckart Gutschmidt sagte zu, sich zu der neuen Methode des Pulverbeschichtens zu informieren.

Zu Top 8: Anträge

Von Hans Städtje wurde folgender Antrag eingebracht:“ Der Vorstand wird ermächtigt, die notwendigen Maßnahmen zur Flügelsanierung zu unterstützen.“

Der Antrag wurde bei der anschließenden Abstimmung einstimmig beschlossen.

Zu TOP 9: Planung / Ausblick / Ideen für „150 Jahre Mühle Munkbrarup“ in 2018

Richtig lebendig wurde die Mitgliederversammlung bei diesem Tagesordnungspunkt. Hier einige Ideen, die im Jubiläumsjahr noch mehr Kinder und Erwachsene zu begeisterten Mühlenfans machen und zusätzliche Mühlenvereinsmitglieder hervorbringen sollen:

- a) Bronzemünze mit Mühlenmotiv oder Miniskulptur der Mühle, am besten am Mühlentag vor Ort gießen (Idee und Federführung: Eckart Gutschmidt, Unterstützung von Heinrich Öttinger von der Werkkunstschule).
- b) Dreschkasten vorführen, am liebsten durch Publikum selbst betreibbar
- c) Hydraulischen Widder betreiben. Der Widder hat ursprünglich, durch die Munkbrarup Au angetrieben, Wasser zur Mühle hochgepumpt. Mit natürlichem Gefälle wurde das Wasser zur Viehtränke auf die umliegenden Gehöfte verteilt.
- d) „Kinder zu kleinen Müllern machen“ (viele Ideen dazu von Heike Weichaus)
- e) Festschrift / Fotos von damals
- f) Film über Mühlenbetrieb (Hinweis von Eckard Gutschmidt: Museumswerft hat guten Film produziert).
- g) Expertentag – mit anderen Mühlenbesitzern und Mühleninteressierten (Idee: Thomas Voss)

Einheitliche Meinung der Versammelten: Das ganze Jahr 2018 kann genutzt werden, um das Jubiläum zu PR-Zwecken zu nutzen. Aber Konzentration auf die Hauptaktionstage „Mühlentag“ (Pfingstmontag) und „Graupentag/ Tag des offenen Denkmals“ (2. Sonntag im September). Bevorzugt werden sollen Ideen, bei denen die Anwesenden möglichst aktiv eingebunden werden können. Nach den Sommerferien soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die die Maßnahmen umsetzungsreif entwickeln wird.

Zu TOP 10: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Hinrich Lorenzen
2.Vorsitzender / Schriftführer

Christel Pagel
1.Vorsitzende

Johann Schapfl
Kassenwart

1 Anlage:
Teilnehmerliste